Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sonst streng auf die Trennung der Geschlechter hält, und wohin man in der Regel ganz allein hinzugehen pflegt! Und das noch auf einem öffentlichen Bahnhof der S. B. B., in einer Gegend, wo ihn jedes Kind kennt! Na, das wird einen schönen Skandal geben! Schon hört man das Stimmengewirr der Leute, die den nahenden Zug benützen wollen, und der bereits angemeldet ist. Denn jetzt haben sich Leute eingefunden, und die werden ein ergötzliches Schauspiel erleben!

Der Herr Pfarrer in seiner Angst erneuert seine Anstrengungen, die alle, wie die vorhergehenden, erfolglos sind! Schon hört man in der Ferne den Zug heranrollen. Da faßt der Mann den heroischen Entschluß: Er steigt auf die Türfalle und erreicht auf diese Weise die Oeffnung, die oberhalb der Türe angebracht ist und sonst für frische Luftzufuhr dient. Von hier aus schreit er um Hilfe. Erstaunt sehen die Umstehenden das schweißbedeckte Antlitz ihres Seelsorgers in dieser merkwürdigen Stellung, hören seinen verzweifelten Hilferuf und können nicht begreifen, wie er zu dieser neuen Art von Kanzel kommt. Ein Bahnbeamter eilt dienstfertig herbei, öffnet die Türe von außen so leicht, wie vorhin der Herr Pfarrer selber, und taumelt erschrocken zurück, als er sieht, daß der hochwürdige Herr in weiblicher Begleitung in diesem ungewohnten Orte eingeschlossen ist. Schallendes Gelächter von den Umstehenden ertönt, als die beiden, rot vor Scham, herauskamen und verlegen zu Boden blicken. Sie werden sofort umringt und der Herr Pfarrer erzählt sein Mißgeschick, das neue Heiterkeitsausbrüche auslöst, bis sich endlich der Stationsvorstand fassen kann und die Sache untersucht. Er kann nur die Richtigkeit der Erzählung des Geistlichen bestätigen und verspricht sofortige Abhilfe. Die Menge zerstreut sich schmunzelnd und der Herr Pfarrer drückt sich unauffällig in ein Abteil des inzwischen eingefahrenen Zuges und versucht, den Zwischenfall zu vergessen, indem er die unterbrochene Lektüre wieder aufnimmt.

— Ende —

Cognac „Zweifel“ Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an ALFRED ZWEIFEL Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)

„Das Adreßbuch können Sie so nicht zur Post aufgeben. Das muß verpackt und mit einer Adresse versehen sein.“ — „Worom ietzt au? d'Adresse stoht jo drin.“

Das hochwirksame Nerven-Nährmittel

Elchina

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Nach Verlust der Zähne, beim ersten Gebrauch eines künstl. Gebisses, erkennen die meisten erst, was sie damit eingebüsst haben und wie leicht sie diesen Verlust hätten verhüten können, durch rechtzeitige und konsequente Anwendung von Odol. Es gibt kein anderes Zahnpflegemittel, das mit Odol zu vergleichen wäre und es gibt keines, das einen solchen Siegeszug durch die ganze Welt gemacht hätte. Seine von der Wissenschaft anerkannten guten Eigenschaften sind der Grund! Alle Apotheken, Drogerien und bessern Coiffeurgeschäfte haben Odol vorrätig. Odol-Compagnie A.-G. Goldach. S. D. 5. M.

(Za 1025 g) 8

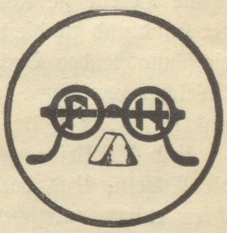
SWITRI Batterien für Hand- u. Taschenlampen, Velolampen, drahtlose Stationen, Hörapparate, Telephone, med. Apparate etc.

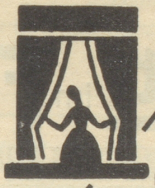
SWITRI A.G. ZÜRICH Batterien- u. Elementenfabrik

Deine Sehnsucht nach Zwickern und Brillen, Thermometern und anderm zu stillen, gehst Du, vertrauend im höchsten Maße, zu Hunziker in der Clarastraße.

F. Hunziker, Optiker, Basel

Clarastraße 5 / Telephon 67.01





Vorhänge und sämtliche Vorhangstoffe, Tischdecken

Verl. Sie eine unverb. Ansichtsendung, die Sie überzeugen wird, dass Sie eine solch unerreichte Auswahl bei so niedrigen Preisen nirgends finden, z. B.:

Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an
Madras-Garnituren von „ 11.— an
Tischdecken von „ 11.50 an
bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen

Grösstes Spezialhaus der Branche mit Depots in der ganzen Schweiz. 572

Ein fröhlich stimmendes Buch bildet der

Jahrgang 1923 des Nebelspalter

mit über 200 ganzseitigen farbigen Illustrationen, Porträts, Karikaturen und kleinern Bildern und über 1000 kleinere und grössere literarische Beiträge. Am Jahrgang 1923 haben die besten Schweizer Maler und Literaten mitgearbeitet. Es ist ein modernes Wilhelm Busch-Buch, das Stunden frohesten Geniessens vermittelt

In Halbleinen gebunden Fr. 30.—

Zu beziehen im Nebelspalter-Verlag Rorschach

Patria

Schweiz. Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit vorm. Schweizerische Sterbe- u. Altersklasse

Centralverwaltung Basel Rittergasse 35